

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **65 (1985)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und wachen Sinns auf Machtansammlung und Beeinflussungszwänge abwehrend reagieren. Auf die Dauer ist die Tatsache nicht aufzuhalten, dass die Massenmedien den Bürger so gut wie in anderen Belangen auch im politischen Leben ergreifen. Freilich, die Massenmedien existieren noch auf Zufallsboden ihrer sukzessiven Entstehung, oft selbst *erstaunt über ihre Machtmöglichkeiten*, insgesamt noch unzulänglich geordnet und ausgestaltet für das, was sie tun und was sie erreichen. Aber so jungen Gebilden ist die Zeit offen, und das Temperament zur plebiszitären Wirksamkeit ist da.

Dieser vielfach verhüllte Problembereich ist nicht mit Reformen der SRG und mit einigen Vorkehren in der Presse bewältigt. Und er ist nicht ausgestanden, wenn sich Parlamentarier und Bundesräte auf eine gehobene Medientauglichkeit einüben und der Bürger auf eine ausgewogene Medienbetätigung stösst. Die halb-direkte Demokratie der Schweiz ist komplexer und empfindlicher *von der Medienentwicklung abhängig* als andere Staaten, nur haben wir das bisher ungern sehen wollen.

### Die offenen Entscheidungen

Lagebeurteilungen sind, trotz ihrer Beeinflussung durch Vorstellungen eines Soll-Zustandes, noch nicht die Entscheidungen darüber, was zu tun und zu lassen sei. Aber sie sind, es sei wiederholt, Ausgangspunkte. Und wenn bei Lagebeurteilungen verhüllte Positionen gelüftet werden, erleichtern sich die Entscheidungsvorgänge: Man weiss, mit wem und womit man es zu tun hat. Bei schweizerischen Lagebeurteilungen sind wir in dieser Beziehung nicht immer auf dem besten Stand.

---

**Es ist beruhigend,  
vernünftig versichert zu sein**

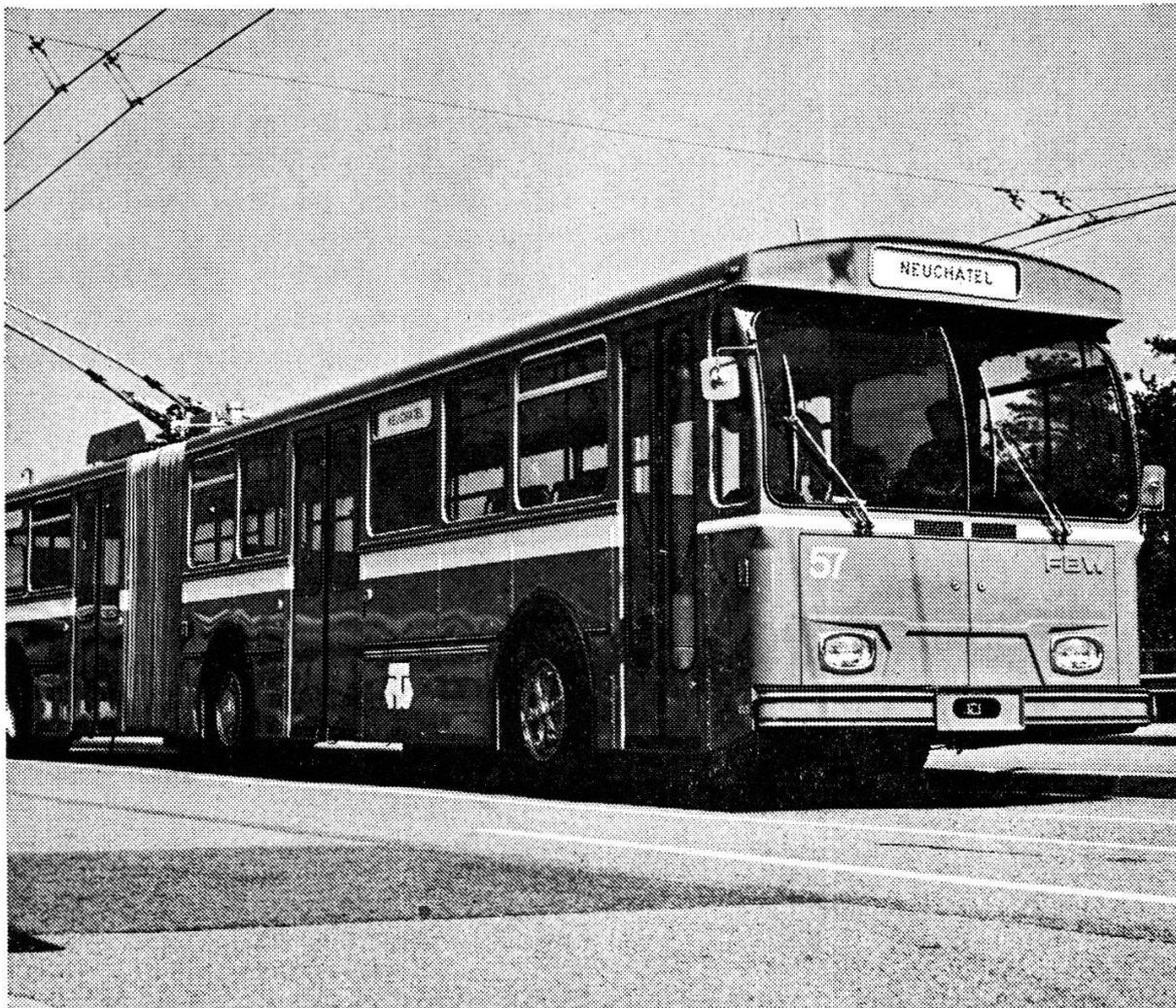
**Bitte reden Sie mit uns.**

**winterthur**  
**versicherungen**

**Immer in Ihrer Nähe**

# Elektrizität, die ideale Energie.

Sauber und umweltfreundlich.



509355.VI

Fortschrittliche Geräte und Ausrüstungen von BBC helfen, diese wertvolle Energie sparsam zu gebrauchen: Zum Beispiel der Chopper bei Bahnen und Trolleybussen. Er regelt nahezu verlustfrei die dem Traktionsmotor zugeführte Energiemenge entsprechend dem jeweiligen Bedarf.

**BBC. Wir wenden Energie auf,  
um Energie zu sparen.**

BBC Aktiengesellschaft  
Brown, Boveri & Cie.  
CH-5401 Baden/Schweiz  
Zweigbüros in Baden, Basel,  
Bern, Lausanne, Zürich

**BBC**  
BROWN BOVERI



Fondue isch guet und git e gueti Luune.

*Das Bankverein*

**MULTISERVICE**

*Konto*

**„Mein**

**Multiservice-Konto**

**gibt mir**

**mehr Übersicht.“**



**Schweizerischer  
Bankverein**

***Bankverein. Eine Idee mehr.***

LONZA



**LONZA. Chemie ist Zukunft.**

LONZA AG, CH-4002 Basel, eine Konzerngesellschaft der Schweizerischen Aluminium AG.